

SAALE-HOLZLAND

EISENBERG, HERMSDORF, STADTRODA UND UMGEBUNG

Von Waldgärten und Insekten

In Stadtroda gab es im Rahmen der ersten Mitmachkonferenz zahlreiche regionale Projekte zu entdecken

Meine Meinung
Spannende
Projekte



Julia Grünler über die
Mitmachkonferenz in Stadtroda

Wussten Sie eigentlich, wie genau solidarische Landwirtschaft funktioniert? Wie man ein eigenes Insektenschutzprojekt auf die Beine stellt oder welche Schichten in einem Waldgarten zu finden sind?

Ich wusste es nicht, bekam jedoch bei einem kurzen Besuch der Mitmachkonferenz in Stadtroda die Möglichkeit, einige Fragen loszuwerden und gegen Antworten zu tauschen.

So konnten Besucherinnen und Besucher am Samstag zahlreiche interessante Projekte im Rahmen der Veranstaltung, deren Organisatorinnen und Organisatoren sich aus verschiedenen Bereichen zusammengefunden haben, entdecken. Insgesamt elf Themen und Projekte wurden an diversen Thementischen präsentiert. Auch ging es nicht nur darum, sich zu informieren, sondern, wie es der Name schon verrät, eben auch ums mitmachen.

Schade, dass trotz großer Mühen seitens des Orga-Teams und spannenden Projekten, die es zu entdecken gab, die Veranstaltung am Samstag doch so wenig Andrang fand.

Julia Grünler

Stadtroda. An diesem Samstagmorgen präsentiert sich die Turnhalle des Pestalozzi-Gymnasiums in Stadtroda einmal ganz anders: Zahlreiche Thementische sind aufgebaut und laden dazu ein, verschiedene Projekte zum Thema Nachhaltigkeit etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Es ist die erste Mitmachkonferenz in Stadtroda, bei der unter anderem regionale Projekte vorangetrieben sowie deren Vernetzung gefördert werden sollen.

Insgesamt elf Projekte können die Besucherinnen und Besucher kennenlernen und sich an sogenannten Thementischen im Laufe des Tages informieren, selbst aktiv werden sowie in den Austausch mit anderen gehen. Vertreten sind vor Ort unter anderem der Aktionskreis Demokratie, die Stadtverwaltung Stadtroda, das Reparatürkafé vom Jugendzentrum Wasserturm in Eisenberg, Dorfkümmernin Kathrin Löbel aus Serba, die Genossenschaft Bürgerenergie Saale-Holzland und viele weitere.

Vorgestellt hat sich auch der kostenlose Bürgerbus

So stehen beispielsweise am Thementisch „Bürgerbus“ Wolfgang Main und Jürgen Seifert den Gästen Rede und Antwort. „Wir fahren immer dienstags und donnerstags nach Fahrplan, 25 feste Haltestellen und zusätzlich acht weitere Bedarfs-



Carmen Frank vom Permakultur-Kreis verdeutlicht mit einer kleinen Theatervorführung, wie sich ein herkömmlicher Garten entwickeln kann und so zum Waldgarten wird.

JULIA GRÜNLER

halte gibt es“, erklärt Wolfgang Main. Besonders im ländlichen Raum sei das Thema Mobilität sehr wichtig. Das Besondere am Bürgerbus sei, dass dieser für die Menschen kostenlos sei, denn gefahren werde ehrenamtlich. Über Fördermittel vom Land sei der Elektro-Bus einst angeschafft worden, und den Strom bekomme man von den Stadtwerken Stadtroda gespendet. Seit 2015 gibt es das Projekt, seit

2019 ist man elektrisch unterwegs. „Wir sind der erste und einzige Elektrobürgerbus in Thüringen“, erklärt Wolfgang Main stolz. Nun wolle man andere Regionen dazu animieren, Projekte dieser Art zu starten, zudem hoffe man auf Verstärkung durch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer.

Ein Stückchen weiter lädt Carmen Frank am Thementisch „Waldgärten“ die Gäste dazu ein, anhand

einer Art Theatervorführung zu lernen, wie sich ein Garten entwickeln kann.

Insektenschutzprojekte selbst umsetzen

Auch über die Aufgaben und Funktionen von Pflanzen klärt sie auf, obendrauf hat sie einige mitgebracht. Waldgärten seien sehr stabile Systeme, dort könnten sich leicht Biotope bilden. Auch würden Gär-

ten aus insgesamt sieben Schichten bestehen, erklärt Carmen Frank.

Am Thementisch „Insekten – Schutz von Insekten in der Stadt und auf dem Land (RAG SH)“ erklärt Jonas Börsch den Teilnehmenden unter anderem, wie man sein eigenes Insektenschutz-Projekt verwirklichen kann. „Das kann im Garten sein oder auf öffentlichen Plätzen, wo es Grün zu finden gibt“, sagt er.

„Insgesamt hätten wir uns mehr Gäste gewünscht“, berichtet Mitorganisatorin Claudia Böhme-Hirsch von der Freiwilligenagentur SHK am Tag darauf. Dennoch sei man zufrieden, wie der Tag verlaufen sei. Die Organisation habe gut geklappt, und auch die Atmosphäre sei gut gewesen. „Die Leute haben sich gegenseitig inspiriert und konnten sich vernetzen“, sagt sie. Auch die Bandbreite der Themen sei von den Anwesenden gelobt worden. In Zukunft wolle man weiterhin neue Projekte antreiben, vorhandene ausbauen und an der Vernetzung arbeiten. Dem Jahrgang der zwölften Klassen des Gymnasiums wolle sie zudem ganz besonders für die Unterstützung mit dem Catering danken.

Online gebe es zudem eine eigene Gruppe der Mitmachregion SHK. Dort könne man sich informieren, vernetzen und mitmachen, so Claudia Böhme-Hirsch.

Meinung

<https://wechange.de/group/mitmach-region-saale-holzland-kreis/>

Gemeinderat tagt im Holzlandsaal

Bad Klosterlausnitz. Der Abwägungsbeschluss aus dem Beteiligungsverfahren zum gemeinsamen Flächennutzungsplan von Hermsdorf und Bad Klosterlausnitz steht auf der Tagesordnung, die heute den Gemeinderäten von Bad Klosterlausnitz auf ihrer Sitzung vorliegt. Weiteres Thema: die Absicherung der dauerhaften Zahlungsfähigkeit der Kur- und Gesundheitszentrum Bad Klosterlausnitz GmbH. red

Montag, 27. März, 19 Uhr, Holzlandsaal Bad Klosterlausnitz

Service & Kontakt

Leser-Service: 0365 / 8 22 92 29
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr, Sa 6 – 14 Uhr
Mail: leserservice@otz.de
Internet: otz.de/leserservice

Lokalredaktion:
Telefon: 036691 / 6 21 11
Mail: eisenberg@funkemedien.de
stadtroda@funkemedien.de
Internet: otz.de/eisenberg
otz.de/stadtroda

Chefredaktion:
Telefon: 0365 / 77 33 11 10
Mail: chefredaktion@otz.de
Internet: www.otz.de

Tickethotline: 0361 / 227 5 227
Mo bis Sa 9 – 20 Uhr
www.ticketshop-thueringen.de
Anzeigen: 0365 / 82 29 444
Mo bis Fr 7 – 18 Uhr
www.otz.de/anzeigen

Erster Bücher- und Trödelmarkt des Jahres in Kämmeritz

Der Verein Holzmühle-Christliche Suchthilfe lud am Freitag und Samstag zum Stöbern und Bummeln auf dem Hof ein

Julia Grünler

Kämmeritz. Anna Gavaldas Roman „Zusammen ist man weniger allein“ lugt zwischen einer Vielzahl von nach Genre sortierten Büchern hervor. Am Stand vor dem Hofladen sind von den Bewohnern gebaute Holzkisten zum Verkauf präsentiert und auch Kaffee und Kekse gibt es für die Besucherinnen und Besucher des ersten Trödel- und Büchermarktes des Jahres auf dem Hof der Holzmühle in Kämmeritz. Etwas weiter gibt es unter einem großen Zelt diversen Trödel zu entdecken. Puzzle, Kochutensilien, braune Boxhandschuhe, Osterdekoration, Porzellan und mehr sind für die Gäste zum Verkauf aufgebaut. An einem nächsten Tisch gibt es elektronische Geräte.

„Das schätzen viele, dass es so gut sortiert ist“, erklärt Michael Schmidt am Samstagmittag mit Blick auf den Bücherstand. Bücherspenden gebe es oftmals von Privatpersonen oder auch von der Eisen-

berger Stadtbibliothek. „Wir haben gut verkauft. Die Leute freuen sich, wenn sie auf günstige Weise an neue Bücher kommen“, resümiert er.

Mit dem Wetter habe man leider nicht so Glück gehabt, erklärt Ingrid Triebel, die Organisatorin des Marktes, am Trödelstand. Dennoch sei man mit dem Andrang im Großen und Ganzen zufrieden. Alle Erlöse des Marktes gehen an die Mühle, erklärt sie. Der Trödel stamme, wie auch die Bücher, von Spenden. Zum Teil auch von Wohnungsaufösungen oder Umzügen, bei denen man unterstütze.

Auch die Bewohner der Mühle in Kämmeritz, die der Verein Holzmühle-Christliche Suchthilfe betreibt, würden tatkräftig bei den Vorbereitungen und der Durchführung des Marktes helfen. „Ohne Manpower funktioniert es nicht“, meint auch Michael Schmidt vom Bücherstand. In diesem Jahr plane man den Bücher- und Trödelmarkt insgesamt viermal auf die Beine zu stellen, erklärt er.



Michael Schmidt, Leiter Tagesstruktur, behält auf dem Bücher- und Trödelmarkt der Holzmühle in Kämmeritz den Blick.

JULIA GRÜNLER

Anzeige

NEU

Glück wird jetzt easy.

KENOeasy

Kombinieren. Spielen. Gewinnen.

Jeden Montag und Donnerstag die Chance auf einen Millionengewinn.

Einfach ohne Kundenkarte spielen!

Chance auf den Höchstgewinn 1 : 2.147.181

Spiele. Gewinne. Beim Original.

LOTTO[®]
Thüringen

Amtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter 0800 137 27 00 · check-dein-spiel.de · buwei.de